

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **99 (2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## FIG-Kommission 7

### Jahrestreffen in Schweden

Das Jahrestreffen 2001 der FIG Commission 7 fand vom 11. bis zum 16. Juni in der aufstrebenden schwedischen Stadt Gävle statt. Es nahmen 45 Delegierte aus 25 Ländern teil. Die Schweiz war durch Daniel Steudler und Jürg Kaufmann vertreten.

In Gävle befindet sich auch die staatliche Landvermessungs- und Katasterorganisation Landmateriet, die für die topografische und die Grundstücksvermessung sowie für die Registrierung derjenigen Rechte, die im nationalen Landregister anlässlich von Teilungen und Vereinigungen entstehen oder verändert werden, zuständig ist. Die Rechte, die sich bei Eigentumsübertragungen verändern, werden durch die Funktionäre des nationalen Landregisters, das im Justizministerium angesiedelt ist, registriert.

Die Hauptarbeit der Kommission war der Vorbereitung des FIG-Kongresses 2002 gewidmet. Die drei Arbeitsgruppen berichteten über den Stand ihrer Arbeiten und bereiteten die Berichterstattung in Washington vor.

Die Arbeitsgruppe 7.1 «Reforming the Cadastre», die von Jürg Kaufmann als Vorsitzender und von Daniel Steudler als Sekretär geleitet wird, hatte zudem die Aufgabe, ein eintägiges Seminar durchzuführen. Das Seminar «Reforming the Cadastre – measuring the success» befasste sich mit der Anwendung der Methodik des Benchmarking für die Messung der Leistungsfähigkeit von Katastersystemen

und deren Komponenten. Durch den Vergleich verschiedener Lösungen soll das Finden von besseren Lösungen (best practices) unterstützt werden. Das Seminar war ein voller Erfolg. Es zeigt sich, dass Benchmarking im Kataster- und Grundbuchwesen ein aktuelles Thema werden wird. Für Details wird auf den Artikel von Jürg Kaufmann und Daniel Steudler in einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitschrift verwiesen. Die Arbeitsgruppe 7.1 wird für Washington eine Broschüre über Benchmarking vorstellen.

Die Arbeitsgruppe 7.2 «Access to Land» hat eine Verhaltensanweisung für Vermessungsfachleute erarbeitet, die dazu beitragen soll, dass die Frauen in Zukunft besseren Zugang zu Land haben werden. Diese wurde bereits im Mai 2001 von der FIG-Generalversammlung in Seoul, Korea, genehmigt und sie liegt als offizielle FIG-Publikation Nr. 24 vor.

Die dritte Arbeitsgruppe «Land Market» wird in Washington einen Bericht zur Rolle des Katasters bei der Entwicklung des Landmarktes, vor allem in den Ländern des ehemaligen Ostblockes, vorlegen.

Eine Exkursion in die Region Dalarna brachte den Teilnehmern einen Einblick in diese grossartige Wald- und Seenlandschaft Schwedens. Wir besuchten mehrere Sommerdörfer, die sich mit unseren Maiensässen vergleichen lassen. Die Bauern suchen im Sommer mit ihrem Vieh die Sommerweiden im Wald auf, die in der Regel nördlich und etwas höher liegen, als ihre normalen Wohnstätten. Damit sind sie in der Lage, das Heu rund um ihre Wohnstätten

für den Winter einzubringen. Wir Schweizer fühlten uns wie auf einer Alp. Das Wetter war auch entsprechend kalt und regnerisch. In Dalarna wurden uns die Probleme und die sehr gut entwickelten Lösungsverfahren bei grossen Waldzusammenlegungen gezeigt.

Die Berichterstattung der Delegierten über die Entwicklungen in ihren Ländern zeigte einmal mehr die Vielfalt der verschiedenen Katasterlösungen, aber auch die immense Innovationsbewegung, die in diesem Gebiet stattfindet. In allen Gebieten der Welt werden die traditionellen Lösungen in Frage gestellt oder es wird nach neuen Lösungen gesucht. Dabei spielt die von den Unterzeichnenden entwickelte Vision für zukünftige Katastersysteme «Cadastre 2014» eine sehr wichtige Rolle. Ein grosser Teil der Diskussionen war diesem Thema gewidmet. Die sechs Statements über den Cadastre 2014 dienen immer stärker als Leitlinie für die weltweiten Reformen. Es darf festgestellt werden, dass diese Vision, die auch der Reform der Amtlichen Vermessung in der Schweiz zugrunde liegt, einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen weltweiten Entwicklung der Katastersysteme leistet und diese weiterhin nachhaltig beeinflussen wird.

Der gesellschaftliche Höhepunkt der Jahrestagung war das offizielle Nachtessen der Kommission 7, das zum Abschluss des Jahrestreffens auf einer Insel vor Gävle stattfand.

Weitere Informationen über die Working Group 7.1 findet sich auf deren Homepage: [www.swisstopo.ch/fig-wg71](http://www.swisstopo.ch/fig-wg71).

*Jürg Kaufmann, Daniel Steudler*

**Abonnementsbestellungen  
unter folgender Adresse:**

**SIGWERB AG  
Dorfmattestrasse 26  
CH-5612 Villmergen  
Telefon 056 / 619 52 52  
Telefax 056 / 619 52 50**

**Jahresabonnement 1 Jahr:  
Inland sfr. 96.—, Ausland sfr. 120.—**